

1. Haftungsbeschränkung

Der Anspruch des Auftraggebers aus dem zwischen ihm und **HASLER KINOLD - Rechtsanwälte** bzw. den dort tätigen Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten bestehenden Vertragsverhältnis auf Ersatz eines fahrlässig verursachten Vermögensschadens wird für Fälle einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf den vierfachen Betrag der Mindestversicherungssumme (4x 500.000 EUR = 2.000.000 EUR) entsprechend der Deckungssumme der bestehenden Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung.

Die Haftung für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit bleibt unberührt

2. Abrechnung nach Gegenstandswerten

Der Auftraggeber wird gem. § 49b Abs. 5 BRAO darauf hingewiesen, dass die Rechtsanwaltsgebühren nach dem Gegenstandswert und nach den Vorschriften des Rechtsanwaltsvergütungsgesetzes berechnet werden, sofern keine abweichende Vergütungsvereinbarung geschlossen wird.

3. Kostenerstattung im Arbeitsrecht

Der Auftraggeber wird gem. § 12a ArbGG darauf hingewiesen, dass in arbeitsgerichtlichen Urteilsverfahren des ersten Rechtszugs kein Anspruch der obsiegenden Partei auf Entschädigung wegen Zeitversäumnis und auf Erstattung der Kosten für die Zuziehung eines Prozessbevollmächtigten oder Beistands besteht.

4. Beratungshilfe / Prozess-/Verfahrenskostenhilfe

Der Auftraggeber wird auf folgendes hingewiesen:

Wer die wirtschaftlichen Voraussetzungen für ratenfreie Prozess- oder Verfahrenskostenhilfe erfüllt, erhält bei Eigenbeteiligung von 15,00 Euro Beratungshilfe. Bitte beantragen Sie in diesem Fall bei dem für Ihren Wohnsitz zuständigen Amtsgericht unter Vorlage geeigneter Einkommensnachweise einen Berechtigungsschein, bevor Sie unsere Dienstleistung in Anspruch nehmen. Eine nachträgliche Beantragung ist nur im Ausnahmefall und auch nur innerhalb von vier Wochen nach Beginn unserer Beratungshilfetätigkeit möglich.

Im gerichtlichen Verfahren kann bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen Prozess- oder Verfahrenskostenhilfe bewilligt werden.

Wenn Sie vermuten, dass bei Ihnen die entsprechenden wirtschaftlichen Voraussetzungen vorliegen, teilen Sie uns dies bitte unaufgefordert im Zeitpunkt der Beauftragung mit bzw. legen uns einen bereits erteilten Berechtigungsschein sofort vor. Bitte beachten Sie auch das spezielle Hinweisblatt zur Beratungshilfe / Prozess-/Verfahrenskostenhilfe.

5. Hinweise zur Datenverarbeitung

a) Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten
Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch (Verantwortlicher): Peter Hasler & Bernhard Kinold GbR
(im Folgenden: **HASLER KINOLD - Rechtsanwälte**)
Steinmetzstr. 42-44, 41061 Mönchengladbach, Deutschland
Email: info@haslerkinold.de
Telefon: +49 (0)2161 – 813900 Fax: +49 (0)2161 – 13079.
Der betriebliche Datenschutzbeauftragte von **HASLER KINOLD - Rechtsanwälte** ist unter der o.g. Anschrift, zu Hd. Herrn Marc Hagemeier, beziehungsweise unter datenschutz@haslerkinold.de erreichbar.

b) Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Wenn Sie uns mandatieren, erheben wir die Daten sowie erforderlichenfalls weitere Informationen, die für die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandats notwendig sind. Die Erhebung erfolgt durch standardisierte Mandantenaufnahmebögen bzw. durch Eingabe der Daten und Informationen in dafür bereitgestellten Internet-Portalen. Die Erhebung dieser Daten erfolgt, um Sie als unseren Mandanten identifizieren zu können; um Sie angemessen anwaltlich beraten und vertreten zu können; zur Korrespondenz mit Ihnen; zur Rechnungsstellung; zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag erforderlich.

Die für die Mandatierung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Anwälte (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und

handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

c) Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Mandatsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte) sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte, aber auch an Dienstleister, die von uns mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beauftragt werden (Auftragsdatenverarbeitung), wie z.B. EDV-Dienstleister. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

Das Anwaltsgeheimnis bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die dem Anwaltsgeheimnis unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.

d) Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

e) Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an datenschutz@haslerkinold.de.